

Teilzeitanträge abgelehnt wg. Lehrermangels

Beitrag von „WillG“ vom 20. Oktober 2019 14:50

Zitat von Firelilly

Weder an unserer Schule, noch an einer Schule in der Umgebung, noch in einer Schule, von der ich gehört habe, gibt es ein Teilzeitkonzept, das ein "Minusgeschäft" für Teilzeitkräfte effektiv vermeidet.

Also, bei uns gibt es sowas. Ein Minusgeschäft wird damit nicht zu 100% vermieden, aber zumindest führt das TZ-Konzept dazu, dass genau das Folgende alles überhaupt kein Problem ist:

Zitat von Firelilly

Hat man bei uns prima gesehen, wenn Teilzeitkräfte am Tag der offenen Tür nur zeitweilig kommen wollen, Klassenfahrten ablehnen mit dem Hinweis, dass sie letztes Jahr schon gefahren sind, an Elternsprechtagen nur anteilig anwesend sein wollen, ein Jahr mal keine Klassenleitung übernehmen wollen, mal an Konferenzen nicht teilnehmen wollen usw.

Das sind nur die Basics, vor allem können bei uns die TZ-Kräfte selbst entscheiden, ob sie am TdoT kommen, wie lange sie am Elternsprechtag bleiben etc. Alles kein Problem. Liegt vielleicht an der Schulleitung oder eben am Personalrat und dem Kollegium, die dagegen nicht massiv vorgehen.

Zitat von Firelilly

Es geht nicht, unteilbare Aufgaben, schwarze Liste, massiv schlechte Stundenpläne als Resultat usw.

Und das ist nicht das Problem unserer Schulleitung, das läuft an nahezu allen Schulen so!

Das ist natürlich ein Problem der Schulleitung. Was sollen denn schwarze Listen und gezielt schlechte Stundenpläne (die ich übrigens für einen Lehrermythos halte - warum sollte sich der Stundenplanmacher die Arbeit machen, den Stundenplan gezielt schlechter zu gestalten) sind natürlich nicht institutionalisiert und systemisch. Was sind das denn für krude Verschwörungstheorien?